

Einzug ins Leben – Wohntipps für das erste eigene Reich

Düsseldorf, im September 2012. Raus aus dem alten Zuhause, rein ins Leben: Die erste eigene Wohnung bietet jungen Menschen viele neue Möglichkeiten. Dazu gehört auch eine charakteristische Wohnungseinrichtung, die die Persönlichkeit des Bewohners widerspiegelt. Aktuelle Tapeten-Kollektionen speziell für die Bedürfnisse junger Interior-Design-Fans machen Lust auf Trend-Wände und verschönern nicht nur Studentenbuden.

Feiner Flur

Als quasi ungenutzter Raum wird der Flur oft vernachlässigt. Mit einer auffälligen Tapete wird der Eingangsbereich oder das Verbindungsstück zwischen allen Zimmern zum Hingucker. Schmale Flure mit hohen Decken vertragen an der Längsseite eine Streifentapete in hellen Farben. Die Frontwand kann mit einer Motivtapete aus der gleichen Kollektion versehen werden. Deko-Elemente braucht es dazu kaum noch – eine schmale Konsole oder schöne Stühle genügen.

(z. B. Abb. 1: „Schöner Wohnen 4, Funky Journey“, A.S. Création)



Wohlfühl-Wohnen

Die Lieblingsfarbe dürfen junge Individualisten nicht nur als Fashion-Statement auf Kleidung und modischen Accessoires zeigen – auch die Wände im eigenen Zuhause können als Leinwand des persönlichen Stils dienen. Die moderne Kombination von Brombeere und Schwarz kann mit den passenden Wohnaccessoires glamourös oder romantisch gestylt werden. Verschiedene Motive aus der gleichen Kollektion markieren dabei unterschiedliche Bereiche im Raum.

(z. B. Abb. 2: „Personal Affairs 2014“, Rasch)



Natur-Look

Holz- oder Steinelemente sorgen für eine wohnliche und warme Atmosphäre. Doch edles Holz und hochwertige Steine sind teuer und aufwändig anzubringen. Tapeten in Holz- und Steinoptik sind eine günstige und einfache Alternative. Aktuelle Kollektionen sorgen mit naturnahen Farben und Strukturen für täuschende Ähnlichkeit zum Original. Dabei muss nicht immer die ganze Wand im Holz- oder Stein-Look gehalten sein – auch Paneele, Raumteiler oder die Rückseite einer Küchentheke wirken damit gut und verschönern das Herzstück einer gemütlichen WG.

(z. B. Abb. 3: „Brix“, Erismann)



Color-Mix und Muster-Match

In der ersten eigenen Wohnung können sich junge Menschen mit knalligen Tönen und außergewöhnlicher Einrichtung austoben. Das Spiel mit eindrucksvollen Farben und Mustern an der Wand gelingt, wenn Uni- und Motivtapeten abgewechselt werden. Türkis zu Pink und dazu noch Zeitungsausschnitte an der Wand? Jetzt ist die richtige Zeit für junge Einrichtungsfans, zu experimentieren. Möbel und Wohnaccessoires sollten allerdings in passenden Farben und mit klaren Formen kombiniert werden.

(z. B. Abb. 4: „Code Red“, P+S International)



Black and White

Cool und stylisch – so wünschen sich viele junge Menschen ihr Zimmer. Tapeten im Patchwork-Look in Schwarz-Weiß wirken zeitgemäß und eigenwillig. Der Motiv-Mix aus romantischem Toile-de-Jouy, modernen Schriftzügen und klaren Streifen sorgt für ein lebendiges Bild. Eine solche Tapete braucht Platz, um zu wirken. Deswegen sollte die Wand nicht mit Möbeln und Accessoires überladen werden. Als Kontrast zu Schwarz-Weiß an der Wand verträgt der Raum auch ein paar Farbtupfer, beispielsweise bunte Kissen, am besten aus einer Farbfamilie.

(z. B. Abb. 5: „Love“, Rasch Textil)



Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Teresa Sorg
Ketchum Pleon GmbH
Windmühlstraße 1
60329 Frankfurt am Main
Tel. (069) 24286-122
Fax (069) 24286-250
E-Mail: teresa.sorg@ketchumpleon.com